

Hansa-Gymnasium Hansestadt Stralsund

Gymnasium für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 -12



**Eintritt in die
Einführungsphase
der gymnasialen
Oberstufe**

und

**Abschlüsse am
Gymnasium**

17.09.2024

Grundlage der Arbeit in der gymnasialen Oberstufe

- Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V vom 10. Sep. 2010)
- Oberstufen- und Abiturprüfungsverordnung (APVO M-V vom 19. Feb. 2019)
- Verordnung über die Durchführung von Prüfungen zum Erwerb der Mittleren Reife an Gymnasien ... (MittReifGymVO M-V vom 14. Jul. 2013)
- Bildungsstandards für die allgemeine Hochschulreife für die Fächer Deutsch, Mathematik, fortgeführte Fremdsprache (Englisch/ Französisch); Bundesweit geltend auf Beschluss der Kultusministerkonferenz (KMK) vom 18. Oktober 2012
- Rahmenpläne an allgemein bildenden Schulen für das Land Mecklenburg-Vorpommern (für Sek. II zum SJ 2019/2020 alle neu)



Gliederung der gymnasialen Oberstufe; §2 u. 3

ABITURZEUGNIS – Leistungen BLOCK I + II

ABITURPRÜFUNG – Leistungen BLOCK II

ZULASSUNG Abiturprüfung

2. Jahr QUALIFIZIERUNGSPHASE – KI.12

1. Jahr QUALIFIZIERUNGSPHASE – KI.11

VERSETZUNG

EINFÜHRUNGSPHASE – KI.10

**Leistungen
BLOCK I**

**FH-Reife
(Schul. Teil)**



Gliederung der gymnasialen Oberstufe; §2 u. 3

- umfasst drei Jahre, die Jahrgang 10 als **Einführungsphase** sowie die Jahrgänge 11 und 12 als **Qualifikationsphase** → **Abiturprüfung**
- Berechtigung für die Qualifikationsphase 11/12 durch Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 (VO über Versetzung, ... v. 06/2012)
- Verweildauer in der Regel drei Jahre, mindestens jedoch zwei und höchstens vier Jahre; zur Wiederholung einer nicht bestandenen Abiturprüfung kann die Höchstverweildauer um den hierfür erforderlichen Mindestzeitraum (1 SJ) überschritten werden
- **auf Antrag** der Erziehungsberechtigten oder der volljährigen Schülerinnen und Schüler ist **einmalig** am Ende eines Schulhalbjahres ein **freiwilliger Rücktritt um ein Schuljahr** möglich

Hansa-Gymnasium Hansestadt Stralsund



Abschlüsse	Voraussetzungen
Allgemeine Hochschulreife: Abitur	<ul style="list-style-type: none"> - erfolgreiches Bestehen der Abiturprüfung am Ende der Jahrgangsstufe 12
Schulischer Teil der Fachhochschulreife	<ul style="list-style-type: none"> - zwei erfolgreich bewertete Halbjahre der Qualifikationsphase → frühestens nach Klasse 11 - gleichwertig MR → SchulG MV §21 (3)
Mittlere Reife	<ul style="list-style-type: none"> - Versetzung in Klasse 11 (Qualifikationsphase) mit Durchschnitt 3,9 od. besser → SchulG MV §19 (4) - mit Erwerb des schulischen Teiles der FHR Fachhochschulreife nach Klasse 11 - bei Abgang nach Klasse 10/11 mit bestandener MR-Prüfung
Berufsbereife	<ul style="list-style-type: none"> - mit Versetzung in Klasse 10



Schulischer Teil der Fachhochschulreife; § 48

- Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinanderfolgenden Halbjahren der Qualifikationsphase:
→ 11/1+11/2 *oder* 11/2+12/1 *oder* 12/1+12/2
- ein der Mittleren Reife gleichwertiger Abschluss → SchulG MV §21 (3)
- Zuerkennung der **Fachhochschulreife** setzt eine praktische Ausbildung voraus z.B. durch eine Berufsausbildung od. ein einjähriges gelenktes Praktikum od. ein freiwilliges soziales od. ökologisches Jahr od. den Bundesfreiwilligendienst



Mittlere Reife (MittGyVO M-V)

Schulgesetz § 19 (4)

Mit der **Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums** erreichen die Schülerinnen und Schüler, deren Zeugnis der Jahrgangsstufe 10 einen Notendurchschnitt über alle Fächer von **bis zu 3,9 oder besser** ausweist, einen **Abschluss, der der Mittleren Reife gleichwertig ist.**

Mittlere-Reife-Prüfungsverordnung Gymnasien § 2 (Kl. 11)

Schüler, die die Voraussetzungen für den schulischen Teil der Fachhochschulreife erfüllen, können **nicht** an der Prüfung teilnehmen.



Mittlere Reife (MittGyVO M-V)

Prüfung nach gültigen Bildungsstandards

- **Schriftliche Prüfungen** in Mathematik, Deutsch und Englisch (1. FS)
- **eine mündliche Prüfung** in einer Naturwissenschaft, Geschichte, Geografie, Religion, Philosophie oder Sozialkunde
- **Prädikatsprüfung**



Vorgehensweise am Hansa-Gymnasium

- Informationsveranstaltung zur Kurswahl Klasse 11 für Schüler und Eltern im **26. Februar 2025** in der Aula
- Prüfung für Mittlere Reife bleibt Ausnahme (ggf. wenn der Schüler den gymnasialen Bildungsgang verlässt!
Anmeldung zur Prüfung bis **11. April 2025**)
- Klassenkonferenzen der 10. Klassen beschließen zum Halbjahr Empfehlungen über die Beratung von Schülern
→ Beratung der Schüler und Erziehungsberechtigten bei Notwendigkeit der Prüfung durch KLL u. Koordinatoren Sek. I



Kurswahl für die Qualifikationsphase

- 2 Leistungsfächer (fünfstündig); aus den jetzigen Hauptfächern: Deutsch, Mathematik, Geschichte und politische Bildung, fortgeführte Fremdsprache, Naturwissenschaft (auch Informatik u. voraus. Kunst und Gestaltung)
+ drei u. zweistündige Grundfächer
- **§ 12 (1) Zum Ende des zweiten Halbjahres der Einführungsphase wählen die Schüler aus „den Hauptfächern“ gemäß § 8 Absatz 2 und 4 verbindlich das erste und zweite Prüfungsfach
→ Leistungskursfächer.**
- davon muss ein Prüfungsfach entweder Deutsch, eine fortgeführte Fremdsprache, Mathematik oder eine Naturwissenschaft sein



Leistungsbewertung in der Einführungsphase; §21

- in **sechs Notenstufen** von „sehr gut“ bis „ungenügend“; mgl. (+/-)
- in Form von Klausuren (§16) und sonstiger Leistungen (§20)
- **Klausuren in allen Unterrichtsfächern** mit Ausnahme von Sport und WP-Fächer; min. 45 Minuten, bei Aufsätzen min. 90 Minuten
- Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen (auch Spanisch) **drei** Klausuren, alle weiteren Unterrichtsfächer **eine** Klausur
(LK v. 23.08.2023)



Leistungsbewertung in der Einführungsphase; §21

- Präsentationsleistung (§18) besteht aus schriftl. Ausarbeitung u. mdl., mediengestützten Präsentation; wird einem Unterrichtsfach zugeordnet; entspricht einer komplexen Leistung/ Klausur
→ **weitere Info's in EV**
- Wertigkeit der Klausurleistungen an der Gesamtbewertung:
bei **drei** u. mehr → **50%**, **zwei** → **40%**, **eine** → **25%**
- min. drei sonstige Leistungen, **Einstundenfächer** im **A/B Wechsel**
min. zwei sonstige Noten – im **Epochalunterricht** drei sonstige Noten

(LehrerKonf. v. 28.08.2024)

Hansa-Gymnasium Hansestadt Stralsund



Anlage 1
(zu §§ 16, 36 und 38)

Bewertung von Klausuren und komplexen Leistungen

Notenstufe	erreichte Leistung ab %	Note mit Tendenz	Notenpunkte
	95	1+	15
sehr gut	90	1	14
	85	1-	13
	80	2+	12
gut	75	2	11
	70	2-	10
	65	3+	9
befriedigend	60	3	8
	55	3-	7
	50	4+	6
ausreichend	45	4	5
	40	4-	4
	33	5+	3
mangelhaft	27	5	2
	20	5-	1
ungenügend	0	6	0

Hansa-Gymnasium Hansestadt Stralsund



Bewertung bei sonstigen Formen der Leistungsermittlung; Anlage 2 (zu § 20) APVO

zu erreichende Mindestleistung	Notenstufe	
96 %	1	sehr gut
80 %	2	gut
60%	3	befriedigend
40 %	4	ausreichend
20 %	5	mangelhaft
0 %	6	ungenügend



Nachzulesen?

itsLearning: [JG10_abi27/Ressourcen/KURSWAHL_11](https://www.itslearning.com/itsLearning/JG10_abi27/Ressourcen/KURSWAHL_11)